Vier bunte Seen

Schlagwörter: See
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Felixsee
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Vier bunte Seen
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Der Tagebaurestsee ist ein Restloch einer Bergbaumulde der von 1899 bis 1909 betriebenen Grube Elster. Das Ufer des von Nord nach Süd ausgedehnten schmalen Sees ist von Bäumen umstanden. Die Benennung der Seengruppe hat ihren Ursprung in der extrem unterschiedlichen Wasserfärbung der vier direkt nebeneinander liegenden Seen. Die vier bunten Seen stellen eine kulturlandschaftliche Situation von hohem Wiedererkennungswert dar. Die Färbung ist abhängig vom pH-Wert, von Mikroorganismen, dem Mineralgehalt und der Temperatur. Der Tagebaurestsee ist von tiefblauer Farbe, ebenso wie der Welsteich/Geländeteich.

Datierung:

- Entstehung: nach 1909

Quellen/Literaturangaben:

- https://www.badmuskau.de/seite/399310/geopark-muskauer-faltenbogen.html (Zugriff: 01.12.2022)
- file:///C:/Users/nutzer/Downloads/silo.tips_hydrogeologie-der-vier-bunten-seen-im-muskauer-faltenbogen.pdf (Zugriff: 01.12.2022)
- LMBV Layer: LBGR Beeinflussungsgrenzen Altbergbau

BKM-Nummer: 32000825

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Vier bunte Seen

Schlagwörter: See
Ort: Reuthen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 34 48,04 N: 14° 33 43,01 O / 51,58001°N: 14,56195°O
Koordinate UTM: 33.469.646,92 m: 5.714.418,42 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.469.770,64 m: 5.716.260,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Vier bunte Seen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000825 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**